

„Bahmüller steht zur Feuerwehr“

Plüderhäuser Unternehmen wird für sein Engagement mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
NADINE ZÜHR

Plüderhausen.
Ein Alarm kann jederzeit kommen. Dann ist der Feuerwehrmann oder die -frau darauf angewiesen, sofort zum Einsatz zu eilen. Dafür braucht's die Unterstützung des Arbeitgebers. Umso besser, wenn dieser nicht nur die ehrenamtlichen Brandretter, sondern auch die Arbeit der Feuerwehr selbst unterstützt, so, wie es die Firma Bahmüller in Plüderhausen tut. Für ihr vielseitiges Engagement erhielt sie nun die Förderplakette „Partner der Feuerwehr“ des Deutschen Feuerwehrverbands.

Michael Holtmann, Geschäftsführer der Firma Bahmüller, begrüßte die zahlreichen Gäste der Feierstunde in der Logistikhalle des Unternehmens. Darunter waren die Mitglieder der Feuerwehren von Plüderhausen und Walkersbach, Gemeinderäte und -verwaltungsmitarbeiter, Angehörige auswärtiger Feuerwehren, Mitarbeiter der Firma Bahmüller und auch Christoph Bahmüller, Vertreter der Gesellschafter der Firma Bahmüller. Holtmann stellte den Gästen das Unternehmen kurz vor, das 1945 von Wilhelm Bahmüller in Plüderhausen gegründet wurde. Die Wellpappenverarbeitung, Präzisionsschleifen und Präzisionswerkzeuge markieren drei Sparten des Betriebs. Am Standort Plüderhausen arbeiten 350 Mitarbeiter, dazu kommen weitere im Ausland. 20 Beschäftigte am Standort Plüderhausen gehören einer Feuerwehr im Umkreis an, informierte Michael Holtmann. „Ohne Sie und Ihr ehrenamtliches Engagement wird's im wahrsten Sinne des Wortes brenzlich“, würdigte er deren Einsatz.

„Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Organisation, die in bürgerschaftlicher Selbsthilfe Verantwortung übernimmt, freiwillig, ehrenamtlich und uneigennützig“, unterstrich auch Bürgermeister Andreas Schaffer. Sie helfe Menschen in Not, dies gehöre zu den vornehmsten menschlichen Pflichten. „Für dieses Helfen in der Not lässt man sich ausbilden, dafür ist man 24 Stunden einsatzbereit, und dafür ist man bereit, auch im Notfall ein eigenes Risiko in Kauf zu nehmen“, sagte der Bürgermeister. „Wenn man also von solch einer Organisation ausgezeichnet wird, dann hat das Aussagekraft und einen hohen Wert.“ Schaffer betonte: „Der Firma Bahmüller wird in besonderer Form Dank und Anerkennung ausgesprochen, weil sich dieses traditionsreiche Unternehmen der Feuerwehr gegenüber vorbildlich verhalten hat, und dies über Jahrzehnte.“ Der Bürgermeister nannte hier das Freistellen von Feuerwehrangehörigen für Einsätze und Übungen, das



Partner der Feuerwehr: Michael Holtmann, Geschäftsführer der Firma Bahmüller (vorn links), hat von Georg Spinner, dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands, die entsprechende Plakette und Urkunde des Deutschen Feuerwehrverbands erhalten.

Zurverfügungstellen des Betriebsgeländes für Übungszwecke sowie Sach- und Geldspenden. „Bahmüller steht zur Feuerwehr“, hielt Andreas Schaffer fest. Herausragend sei auch die Zusammenarbeit zwischen der Jugendfeuerwehr und der Lehrlingswerkstatt, die beim Bundeswettbewerb „Helfende Hand“ besonders ausgezeichnet worden sei. „Namens des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung beglückwünsche ich die Gesellschafter und Geschäftsführung zu dieser Auszeichnung, mit der einmal mehr Ihre vorbildliche Einstellung zur Gemeinschaft herausgestellt und gewürdigt wird.“

Tagesalarmsicherheit macht Feuerwehr und Kommunen Probleme

Georg Spinner, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Rems-Murr, schilderte, warum Unterstützung durch die Arbeitgeber so wichtig ist. Viele Feuerwehrangehörige müssten pendeln, bei Notfällen an Werktagen könnten sie nicht ausrücken oder kämen sehr viel später zum Einsatz. „Da kann es bei einem schwierigen Einsatz

schon mal eng werden.“ Die Tagesalarmsicherheit, besonders bei Feuerwehren im ländlichen Raum, stelle Feuerwehr und Kommunen vor Probleme. Immer öfter würden Einsätze mit mehreren Einheiten geführt. Spinner ging mit Blick auf die demografische Entwicklung und eine anhaltende Abwanderung besonders junger Menschen in Ballungszentren von einem mittelfristigen Nachwuchsschmerz aus. Wodurch die Belastung der Mitglieder der Feuerwehren wiederum steige, was zu Problemen mit Arbeitgebern führen könne. „Mitglieder der Feuerwehr zu beschäftigen, scheint beim einen oder anderen Arbeitgeber heutzutage ein großes Risiko zu sein“, stellte Spinner fest. „Tatsächlich ist es für Arbeitgeber schwieriger geworden, während der Arbeitszeit auf einzelne Mitarbeiter zu verzichten.“ Andererseits „profitieren gerade auch die Arbeitgeber von dem engmaschigen Netz der freiwilligen Feuerwehren“.

Das Engagement der Firma Bahmüller lobte Georg Spinner: „Unsere Feuerwehrangehörigen trafen immer auf Verständnis der Geschäftsleitung oder deren Abteilungsleiter, wenn sie unvermittelt zum Einsatz abrücken mussten oder Urlaub bezie-

hungsweise Freizeit benötigten, um notwendige Ausbildungen zu besuchen.“ Das Engagement ende jedoch nicht immer nur mit der Freistellung der Mitarbeiter, das Unternehmen zeichne sich auch als Förderer der Feuerwehr aus. „Diese Partnerschaft zwischen der Feuerwehr und dem Unternehmen Bahmüller, das als vorbildlich zu bezeichnen ist, findet hoffentlich noch viele weitere Nachahmer.“

Auf eine „besondere Art der Partnerschaft“ ging Spinner ebenfalls ein, nämlich auf eine Kooperation zwischen dem IHK-Bezirk Rems-Murr und dem Kreisfeuerwehrverband: Mit dem Titel „Jugendfeuerwehr trifft Industrie“ wurden bereits mehrere Projekte zwischen Jugendfeuerwehren und namhaften Industriebetrieben aus dem Kreis durchgeführt. „Auch hier engagiert sich die Firma Bahmüller sehr erfolgreich.“ Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands überreichte die Förderplakette an Michael Holtmann, Geschäftsführer der Firma Bahmüller, und gratulierte zur Auszeichnung. Den Glückwünschen schloss sich Marc Angelmahr, Kommandant der Plüderhäuser Feuerwehr, in seinem Grußwort an.

Floriansplakette und Ehrennadel überreicht

■ Zusätzlich zum Förderschild „Partner der Feuerwehr“ wurden beim Festakt zwei weitere Auszeichnungen übergeben. Christoph Bahmüller, Vertreter der Gesellschafter der Firma Bahmüller, wurde mit der Floriansplakette der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg geehrt. „Die Unternehmerfamilie Bahmüller hat sich über drei Generationen um die Förderung der Jugendarbeit der Feuerwehr verdient gemacht. Das wiederholt herausragende bürgerschaftliche Engagement der Firma Bahmüller ist beispielhaft und wird mit der Verleihung der Floriansplakette der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg für Herrn Christoph Bahmüller entsprechend gewürdigt“, so die Begründung.

■ Eine weitere Ehrung erhielt Martin Schoenwitz, Ausbildungsleiter bei der Firma Bahmüller und Feuerwehrmitglied. Für

sein mehrjähriges Engagement und seinen Einsatz für das Projekt „Jugendfeuerwehr trifft Industrie“ wurde er mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber ausgezeichnet. Die Ehrungen überreichte Michael Schladt, Vertreter der Region Stuttgart in der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg.

■ Daniel Bahner, Leiter des kreisweiten Projekts „Jugendfeuerwehr trifft Industrie“, erläuterte den Gästen in einem Grußwort Näheres zum Vorhaben, das 2015 auch mit der Firma Bahmüller begonnen wurde (wir haben berichtet).

■ Für die musikalische Begleitung des Festakts sorgte ein klangfreudiges Orchester aus Mitgliedern der Feuerwehr, Mitarbeitern der Firma Bahmüller, Musikern aus allen drei Musikvereinen und dem Umland sowie aus dem Posaunenchor.



Zum Festakt in der Logistikhalle der Firma Bahmüller war die Plüderhäuser Jugendfeuerwehr gekommen, ebenso wie Mitglieder der Feuerwehren Plüderhausen und Walkersbach sowie weiterer Städte und Gemeinden. Auch viele Bahmüller-Mitarbeiter haben die Feierstunde mitverfolgt.

Kompakt

Diebe machen bei einem Einbruch keine Beute

Winterbach.
Über ein aufgebrochenes Toilettenfenster waren in der Nacht zum Freitag Einbrecher in eine Firma in der Neuen Gasse in Winterbach eingestiegen. Soweit es bislang festgestellt werden konnte, machten die Diebe allerdings keine Beute. Am Fenster entstand aber ein Sachschaden in Höhe von mehreren Hundert Euro.

„Krebsbetroffene Frauen“: Letzter Treff vor der Pause

Urbach.
Zu seinem letzten Gruppentreffen vor der Sommerpause kommt der Gesprächskreis „Krebsbetroffene Frauen“ am morgigen Donnerstag, 19. Juli, zusammen. Das Zusammensein beginnt um 15 Uhr in der Begegnungsstätte Schloss Urbach.

Treuen Helfern mit einem Fest gedankt

Gemeinde Plüderhausen hat rund 100 von ihnen eingeladen

Plüderhausen (nz).
Beim Fischerheim am Ostufer des Badesees haben jüngst rund 100 in Plüderhausen ehrenamtlich Tätige einen lauschigen Sommerabend auf Einladung der Gemeinde verbracht. Ihrer Einladung gefolgt waren zum Beispiel Mitglieder des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe und im Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Tätige, ebenso wie die Engagierten für das Seniorennetzwerk oder die Plüderhäuser Kleiderkammer.

Die Gemeinde hatte mit der Einladung zum Ehrenamtsfest die nicht vereinsorganisierten Arbeitskreise bedacht, die sich für Plüderhausen einsetzen. Bürgermeister Andreas Schaffer begrüßte die Gäste launig mit einem Zitat: „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.“ Wenn Ehrenamtliche feiern, lache der Himmel auch. Der Bürgermeister dankte den Besuchern für ihre gezeigte soziale Kompetenz und ihre Verbundenheit mit der Gemeinde Plüderhausen. Zur Unterhaltung der Gäste spielte auch die Band „Friends“.



Viele Besucher waren der Einladung zum Ehrenamtsfest gefolgt.

Bild: Metzger

Kompakt

Remshalden: Sitzung des Technischen Ausschusses

Remshalden.
Zu seiner nächsten Sitzung trifft sich der Technische Ausschuss des Remshaldener Gemeinderats am morgigen Donnerstag, 19. Juli. Die Beratungen beginnen um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung des Treffens stehen verschiedene Bauanträge (unter anderem die Modernisierung des Lebensmittelmarktes in der Alfred-Klingestraße 40) und der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Eisenbahnstraße/Rommenhollerstraße“ in Grunbach.

Wandergruppe Ü 55 startet am Kloster Lorch

Berglen.
Die Wandergruppe Ü 55 lädt ein zur nächsten Wanderung rund ums Kloster Lorch. Treffpunkt ist am Mittwoch, 18. Juli, um 9 Uhr am Vereinsheim beziehungsweise um 9.30 Uhr am Parkplatz beim Kloster Lorch (Klosterstraße). Die zehn Kilometer lange Wanderung wird geführt von Margarete und Bernhard Fohr und führt vorbei an der Schelmenklinge mit ihren Wasserspielen, die Schillergrötte und die Brucker Sägmühle. Für die Wanderung sind Wanderschuhe mit gutem Profil erforderlich. Wanderstöcke sind hilfreich.

Die Polizei sucht den Fahrer eines Skoda Octavia

Rudersberg-Michelau.
Der Lenker eines Skoda Octavia befuhr am Sonntag kurz nach 17 Uhr in Michelau einem vorausfahrenden VW hinten auf und verursachte dabei einen Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro. Nach dem Vorfall und einem kurzen Streitgespräch setzte sich der Unfallverursacher wieder in sein Auto und flüchtete. Die Ermittlungen nach ihm dauern an.

Was · Wann · Wo

Plüderhausen:

- Förderverein Altenzentrum: offene Cafeteria im Altenzentrum Haus am Brunnenrain, 14.30 bis 17 Uhr.
- Gemeindebücherei: geöffnet 10 bis 13 Uhr, Hauptstraße 33.
- Jugendtreff Plüderhausen: 15.30 bis 18.30 Uhr, Hohbergerschulzentrum.
- Plüderhäuser Kleiderkammer: geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Brunnenstraße 6, Telefon: ☎ 9 94 08 77.
- Skiclub: Sportangebot für jedermann, Figur-gymnastik, von 18 bis 18.45 Uhr, Fitnessgymnastik, 19 bis 20 Uhr, Gymnastikraum Stau-hallen. – Radtreff, 18.30 Uhr, Birkenallee 37.

Remshalden-Geradstetten:

- Bibliothek Remshalden: geöffnet 10 bis 12.30 Uhr, Fronäckerstraße 43.
- Bürgertreff, Fronäckerstraße 1: Kaffee- und Spielenachmittag, 14 Uhr.
- Freibad: geöffnet 7 bis 20 Uhr; bei schlechtem Wetter 7 bis 12.15 Uhr und 18 bis 20 Uhr, Stegwiesenweg 5.
- Jugendhaus Spektrum: Jamsession, 19 Uhr, Stegwiesenweg 3.

Remshalden-Grunbach:

- Aktivspielplatz, Daimlerstraße 16: von 14.30 bis 18 Uhr, Angebot heute: Tipis aus Holz bauen.
- Schwäbischer Albverein: Bahnfahrt zu „Aalen blüht“, 13.15 Uhr, Treffpunkt S-Bahnstation.

Rudersberg:

- Gruppe „Pflege Angehörige“: Treffen, 14.30 Uhr, evangelisches Johannes-Gemeindehaus.

Rudersberg-Schlechtbach:

- Ortschaftsrat: Sitzung, 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Orsantes.

Rudersberg-Steinberg:

- Freibad: geöffnet 13 bis 20 Uhr, Freibadweg.
- Ortschaftsrat: Sitzung, 19.30 Uhr, Sitzungssaal des Orsantes.
- Sportfreunde: Eltern-Kind-Turnen (ab zwei Jahre), 15.30 Uhr; Zwergenturnen (ab einem Jahr), 16.30 Uhr; Wirbelsäulengymnastik, 17.30 und 18.30 Uhr; Volleyball Männer/Frauen, 20.30 Uhr, jeweils Gemeindehalle. – Tanzen, 19 und 20.30 Uhr, Musiksaal Grundschule.

Urbach:

- DRK-Seniorengymnastik: 10 bis 11 Uhr, Be-treutes Wohnen, Beckengasse. Information: Henriette Seitz ☎ 8 14 00.
- Jugendhaus „JuZe“, Seeburgenweg 25: Teenietag (zehn bis 14 Jahre), 15 bis 17 Uhr; Mädchenabend, 17 bis 20.30 Uhr.
- Lauftreff Urbach: Jogging, Walking und Nordic Walking, 18.30 Uhr, ab Atriumschule.
- Mediathek: geöffnet von 10 bis 14 Uhr, Kirch-platz 1. – Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ zum Thema Klimaschutz, Kirch-platz 1.

Urbach/Plüderhausen:

- Herzsportgruppe, SC Urbach: letztes Training vor der Sommerpause, 17.30 Uhr, Wit-tumhalle Urbach.

Winterbach:

- Evangelische öffentliche Bücherei: geöffnet 16 bis 18 Uhr, Gemeindehaus, Oberdorf 1/1.
- Jugendhaus „Millennium“: Jungenfußball (Klassen 6 bis 8 der Lehenbachschule), 14.30 bis 16 Uhr; Teenietreff (10 bis 14 J.) 16.30 bis 18.30 Uhr, Remsstraße 28.
- Katholische öffentliche Bücherei: geöffnet 16 bis 18 Uhr, Adlerstraße 13.
- „Lädle“ der Nachbarschaftshilfe: Verkauf, 15 bis 18.30 Uhr; Annahme und Auszahlung, 15 bis 17.30 Uhr, Lehenbachschule, UG.